

AKADEMIE DER OETHG

Die Fachgruppe Beleuchtung freut sich, Ihnen folgenden Workshop im Laboratorium der HTBLuV Wr. Neustadt ankündigen zu können

Workshop für Licht- und Messtechnik

Ort: Höhere Technische Bundes-, Lehr- u. Versuchsanstalt, Laboratorium für Lichttechnik
Dr. Eckener Gasse 2 - 10
A-2700 Wiener Neustadt

Inhalt: Theoretischer Teil:
Elektrische Größen, Lichttechnische Größen, Lampen und deren Schaltungen, UV-Strahler, Laser, Phasenanschnitt-Steuerung, Farbmischung – Farbfilter

Praktischer Teil – Versuche und Messungen:

Strom-, Spannungs-, und Leistungsmessungen von sinusförmigen und verzerrten Größen, Messungen von Lichtstrom und Lichtstärke, Ermittlung der Lichtstärke-Verteilungskurve LVK eines Scheinwerfers, Bestimmung der Farbtemperatur einer Lampe, UV-Effekte – Fluoreszenzfarben, Oszilloskopbild der Phasenanschnittsteuerung, ausgewählte Lasereffekte – He-Ne-Laser und Ar-Laser, Additive und Subtraktive Farbmischung

Termin: Montag, 10. April 2006, 09:00 – 18:00 Uhr
Referent: Prof. Dipl.-Ing. Dr. Tadeusz KRZESZOWIAK
Auskünfte: Telefon: 02622/27871 Vermittlung oder Durchwahl 358 Laboratorium
Kosten: Euro 180,- + 20 % MwSt. für OETHG-Mitglieder
(inkl. Lehrunterlagen) Euro 200,- + 20 % MwSt. für Nicht-Mitglieder
Teilnehmeranzahl: maximal 15 Personen

Spleissen – Klemmen – Knoten Kurs:

Kursinhalt: Aufbau von Naturfaser- und Stahlseilen, Herstellungsarten, Dimensionierung, Seilablenkungen, Seilverbindungen, Normen und Richtlinien.
Praxis: • Pressen und Klemmen von Stahlseilen,
• Spleissen von Naturfaserseilen und Knotenkunde,
Abschlusstest mit Zertifikat
Referenten: Prof. Grösel, Hr. Ortner, Hr. Czeglédi, Hr. Ing. Meissl
Termin: Mittwoch, 19. April 2006, 08:00-17:00Uhr
Donnerstag 20. April 2006, 08:00-17:00Uhr
Freitag, 21. April 2006, 08:00-17:00Uhr
Ort: Akzent-Theater, Studio / DG
Argentinerstr. 37 (Bühneneingang), 1040 Wien
Kosten: Euro 530,- + 20 % MwSt. für OETHG Mitglieder
Euro 550,- + 20 % MwSt. für Nicht-Mitglieder
Nachprüfungen werden zusätzlich verrechnet!!!
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR BÜHNENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN MEHRZWECKHALLEN

Veranstaltungen (Bälle, Theateraufführungen) werden sehr oft in Mehrzweckhallen abgehalten. Diese öffentlichen Veranstaltungen unterliegen in erster Linie dem **Veranstaltungsgesetz des jeweiligen Bundeslandes**. In diesem Gesetz werden in der Regel die Bedingungen angeführt, unter denen eine Veranstaltungsstätte für öffentliche Veranstaltungen genehmigt werden kann und wie die bühnentechnischen Einrichtungen einer Veranstaltungsstätte ausgeführt sein müssen. Die bühnentechnischen Einrichtungen einer Mehrzweckhalle sind z. B. Prospektzüge, Beleuchterzüge (-brücken), Punktzüge, Last- und Schweinwerferstangen, Podeste fix oder höhenverstellbar, Hubpodien, Vorhänge etc. Diese exemplarisch angeführten bühnentechnischen Einrichtungen bzw. Anlagen sind auch als solche zu bezeichnen, wenn keine eigene Bühne vorhanden ist.

Für diese bühnentechnischen Einrichtungen sind folgende gesetzlichen Bestimmungen anwendbar: Bei Neuanlagen ist in erster Linie die **Maschinensicherheitsverordnung (MSV)** einzuhalten. Zur Umsetzung dieser Verordnung sind eine große Anzahl europäischer Normen heranzuziehen und im Bereich der Bühnentechnik auch die **ÖNORMEN** wie die **ÖNORM M9630, Teil 1 bis 4**. Für den Betrieb der bühnentechnischen Anlagen und für die Ausführung von Altanlagen gilt in erster Linie im Hinblick auf den ArbeitnehmerInnen-Schutz die **Arbeitsmittelverordnung (AM-VO)**. Weiters sind die Betriebs- und Wartungsvorschriften der **ÖNORM M9631** einzuhalten. Für die Beurteilung von bühnentechnischen Altanlagen sind auch die einschlägigen bühnentechnischen Normen, wie die schon erwähnte **ÖNORM M9630, Teil 1 bis 4** heranzuziehen.

Die relevanten Gesetze und Verordnungen

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – ASchG. Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit BGBl Nr 450/1994, in der Fassung der Kundmachungen BGBl Nr 819/1994 und 457/1995 (Druckfehlerberichtigungen) und der Bundesgesetze BGBl Nr 201/1996, BGBl I Nr 9/1997, BGBl I Nr 12/1997, BGBl I Nr 21/1997, BGBl I Nr 47/1997, BGBl I Nr 12/1999, BGBl I Nr 38/1999, BGBl I Nr 70/1999, BGBl I Nr 136/2001 und BGBl I Nr 159/2001

Arbeitsmittelverordnung – AM-VO. Verordnung über den Schutz der ArbeitnehmerInnen bei der Benutzung von Arbeitsmitteln BGBl II Nr 164/2000 in der Fassung der Verordnungen BGBl II Nr 313/2002 und BGBl II Nr 309/2004

Maschinen-Sicherheitsverordnung – MSV. Verordnung über das Inverkehrbringen und Aufstellen von Maschinen und über grundlegende Sicherheitsanforderungen an Maschinen. BGBl Nr 306/1994 in der Fassung der Kundmachungen BGBl Nr 503/1994 und 771/1994, der Verordnung BGBl Nr 31/1995, der Kundmachungen BGBl Nr 301/1995, 667/1995, 198/1996, 199/1996, 675/1996, der Verordnung BGBl Nr 781/1996, der Kundmachungen BGBl II Nr 194/1997, BGBl II Nr 115/1998, BGBl II Nr 174/1998, BGBl II Nr 234/1998 und BGBl II Nr 446/1998, der Verordnung BGBl II Nr 131/1999 und der Kundmachungen BGBl II Nr 312/1999, BGBl II Nr 474/1999, BGBl II Nr 156/2000, BGBl II Nr 242/2000, BGBl II Nr 247/2000, BGBl II Nr 424/2000, BGBl II Nr 41/2002, BGBl II Nr 368/2002, BGBl II Nr 205/2003, BGBl II Nr 358/2003, BGBl II Nr 130/2004 und BGBl II Nr 275/2004

Bühnen-FK-V – „Bühnenorganisation-Fachkenntnisverordnung“. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über den Nachweis der Fachkenntnisse für die Vorbereitung und Organisation von bühnentechnischen und beleuchtungstechnischen Arbeiten BGBl II Nr 403/2003

Ausbildung für den Nachweis der Fachkenntnisse gemäß ASchG § 62 und 63 sowie Ausbildung zum/zur Bühnen- und Beleuchtungsmeister/in

Die Ausbildung über den Nachweis der Fachkenntnisse für die Vorbereitung und Organisation von Bühnen- und beleuchtungstechnischen Arbeiten gemäß ASchG § 63 wird gemeinsam vom bfi Wien und der OETHG in der nachfolgend beschriebenen Form angeboten:

Lernziel

- Erwerb der Fachkenntnisse für einen Verantwortlichen gem. §§ 62 und 63 ASchG
- Ausbildung von Führungskräften für den Veranstaltungsbereich, insbesondere für den technischen Bereich oder den Bereich der Arbeitssicherheit
- organisatorische Umsetzung unter Berücksichtigung des künstlerischen Vorhabens

Nachweis der Fachkenntnisse gem. ASchG

Die Ausbildung besteht aus einem für beide Ausbildungsrichtungen (Bühnen- und BeleuchtungsmeisterIn) zu belegenden, allgemeinen Kursteil und einem fachlichen Kursteil mit unterschiedlichen Lehrfächern für die Bühnen- und Beleuchtungstechnik. Jeder Kursteil schließt mit einer Prüfung (schriftlich und mündlich) ab und für jeden Kursteil wird ein Zeugnis ausgestellt. Zusätzlich

erhält der/die TeilnehmerIn nach positiver Absolvierung des fachlichen Kursteiles einen Lichtbildausweis.

Bühnen-/BeleuchtermeisterIn

Zur Erlangung des Zeugnisses „Bühnen- bzw. BeleuchtermeisterIn“ ist nach dem Besuch und positiven Abschluss des Kurses „Nachweis der Fachkenntnisse“ ein weiterer zweitägiger Zusatzkurs zu absolvieren. Diese Zusatzqualifikation ist für Führungskräfte bzw. als Vorbereitung auf zukünftige Führungsaufgaben konzipiert. Relevante Kollektivverträge im Theaterbereich sehen, neben einschlägiger Praxis, die Absolvierung dieses Kurses als Einstufungskriterium vor. Das Zeugnis „Bühnen- und/oder BeleuchtermeisterIn“ wird von der Österreichischen Theatertechnischen Gesellschaft (OETHG) verliehen.

Die nächsten derartigen Kurse:

Kurs zum Nachweis der Fachkenntnisse gemäß ASchG:

Allgemeiner Kursteil

(es stehen zwei Termine zur Auswahl):

Block A:

27.2.2006 bis 3.3.2006 und 3.4.2006 bis 6.4.2006

Prüfung: am 8.5.2006 (schriftlich und mündlich)

Block B:

27.3.2006 bis 31.3.2006 und 2.5.2005 bis 5.5.2005

Prüfung: am 29.5.2006 (schriftlich und mündlich)

Kursgebühr: € 450,00

Fachlicher Kursteil

„Bühnentechnik“:

02.10.2006 bis 12.10.2006
Prüfung: 20.11.2006 (schriftlich)
21.11.2006 (mündlich)

Kursgebühr: € 740,00
(ÖGB-Mitglieder: € 725,40)

Fachlicher Kursteil

„Beleuchtungstechnik“:

6.11.2006 bis 17.11.2006
Prüfung: 18.12.2006 (schriftlich)
19.12.2006 (mündlich)

Kursgebühr: € 740,00
(ÖGB-Mitglieder: € 725,40)

Kurs zum Erlangen des Zeugnisses „Bühnen-/ Beleuchtungsmeister/in“:

Termine und Kosten werden erst bekanntgegeben.

Alle Kurse finden im Studio des Theaters AKZENT, 1040 Wien, statt.

INFORMATION UND BERATUNG:

Martin Schmutzer
bfi Wien
1200 Wien, Engerthstr. 117
Tel: 01/332 77 30-134
Fax: 01/332 77 30-175
E-Mail:
m.schmutzer@bfi-wien.or.at

Alexander Leitner
Akzenttheater
1040 Wien, Argentinierstr. 37
Tel: 01/50165-3314
Fax: 01/505 51 18
E-Mail:
sekretariat@oethg.at

ANMELDUNG:

Martin Schmutzer
bfi Wien
1200 Wien, Engerthstr. 117
Tel: 01/332 77 30-134
Fax: 01/332 77 30-175
E-Mail:
m.schmutzer@bfi-wien.or.at

Ihre Technik - In guten Händen

BMS schont durch Kompetenz die Nerven seiner Auftraggeber.



BMS Production Group
Medien und Veranstaltungstechnik Ges.m.b.H.,
Tel: +43/1/8125101 • Fax: +43/1/8125101-15
e-mail: office@bms.co.at
Internet: http://www.bms.co.at

approved by partner design-center linz

